

KREUZ & QUER

BROCKUM - LEAFÖRDE - BURLAGE

15.12.2022 bis 14.02.2023

Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Genesis 16,13



2023
Jahreslosung

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Brockum**

Kirchstraße 64
49448 Brockum
Tel: 05443-604 / Fax: 05443-728
kg.brockum@evlka.de

Pastorin Bettina Burkhardt
E-Mail:
bettina.burkhardt@evlka.de

Spendenkonto:
Ev.-luth. Kirchenkreisverband
Diepholz – Syke-Hoya

IBAN: DE75256513250191144799
BIC: BRLADE21DZH
Verwendungszweck:
Name der Gemeinde

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Burlage**

Ludwig-Gefe-Str. 111a
49448 Hüde
Tel: 05443-8400 / Fax: 05443-2833
kg.burlage@evlka.de
Pastorin Bettina Burkhardt
E-Mail:
bettina.burkhardt@evlka.de

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Lemförde**

Pastorenstr. 9a
49448 Lemförde
Tel: 05443-340
Fax: 05443-2856
kg.lemfoerde@evlka.de

Vakanzvertreterin:

Pastorin Bettina Burkhardt
Tel: 05443-8400
E-Mail:
bettina.burkhardt@evlka.de

Zum Download steht der Gemeindebrief auf folgender Webseite bereit:
www.kirche-lemfoerde.de

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der evang.-luth. Kirchengemeinden
Brockum, Burlage und Lemförde
Redaktion: Bettina Burkhardt (V.i.S.d.P.) // kg.burlage@evlka.de
Anschrift: Ludwig-Gefe-Str. 111a, 49448 Hüde
Layout: Monic Uetrecht // monic.uetrecht@kirche-lemfoerde.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 3.700; 6 x jährlich
Fotos: Büro Regionalbischof, Stella Marie Kammerahl, Jakob Giseke,
Monic Uetrecht, Leemhuis privat

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

bereits mit dem Kirchentag zum 500. Reformationsjubiläum im Jahr 2017 kam mir dieser Vers erstmals so richtig ins Bewusstsein. Denn da war die Jahreslosung für 2023 schon einmal das Motto: „Du siehst mich.“

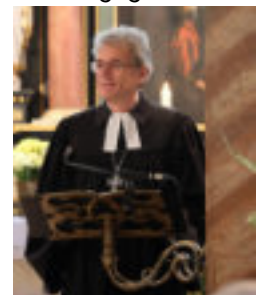
Dieser kurze Satz bringt die Wiederentdeckung auf den Punkt, die Martin Luther gemacht hatte: Jeder Mensch steht in unmittelbarer Beziehung zu Gott. Da braucht es keine Vermittlung, schon gar nicht die eines Priesters oder der Kirche. Sondern Gott sieht den einzelnen Menschen und will von ihm seinerseits gesehen werden. Der Gott, der uns sieht, wirft keine wertenden und kalten Blicke auf uns. Sondern sein Blick ist liebevoll und verleiht uns Würde – im Wortsinn: Ansehen.

In der Bibel ist dieser Satz das Bekenntnis einer Frau namens Hagar. Sie war die Magd Saras, der Frau des Abraham. Und weil Sara kein Kind bekommen konnte, hatte Hagar gewissermaßen die Leihmutterchaft übernommen und war von Abraham schwanger geworden. Dass eine Magd ihrer Herrin diesen Dienst erwies, war damals gar nicht so ungewöhnlich. Aber nun trug es sich zu, dass Sara auf Hagar eifersüchtig wurde und sie regelrecht wegekeltete. In ihrer Verzweiflung floh Hagar in die Wüste. Und dort hat sie eine direkte Begegnung mit Gott, der sie tröstet und aufrichtet und ihr den Mut zum nächsten



Schritt gibt. Diesen Gott nennt sie: „Der du mich ansiehst.“ Miriam Buthmann hat aus dieser Geschichte ein Lied gemacht, das mit den Worten der Jahreslosung beginnt. Es steht am Anfang der freiTÖNE, dem Choralheft mit neuen Liedern, und ist inzwischen in vielen Gemeinden sehr beliebt. In einer Strophe heißt es: „Die Sorge bleibt, doch bedroht mich nicht.“ Diese Zeile nimmt die Probleme unserer Zeit ernst. Sorgen bekümmern jede und jeden, die oder der mit offenen Augen durch die Weltgeschichte läuft. Der Glaube der biblischen Hagar an einen Gott, der sie mit ihrem Lebensglück aber eben auch mit ihren Sorgen aufmerksam, teilnahmsvoll und wertschätzend anschaut, ist für mich eine Kraftquelle und schenkt mir Lebensmut. Mit dieser Losung vor Augen können wir – ohne das Schwere auszublenzen – dem neuen Jahr hoffnungsvoll und aufgerichtet entgegengehen.

Ihr Friedrich Selter,
Regionalbischof im
Sprengel Osnabrück



Schritt für Schritt nach Bethlehem

„Eine besinnliche Adventszeit“, das ist ein Wunsch, den man vor Weihnachten oft hört. Dabei gibt es in den Wochen, eigentlich sogar Monaten davor so Vieles, das uns kaum eine Chance gibt, zur Ruhe zu kommen, uns zu besinnen und über den Sinn von Weihnachten nachzudenken.

Das Motto der Vorweihnachtszeit scheint in den letzten Jahrzehnten eher „schneller, höher, weiter“ zu sein. Der Verkauf der Weihnachtssüßigkeiten beginnt zum Teil schon in der letzten Augustwoche, dieses Jahr einmal wieder an einem Tag mit 35 Grad Außentemperatur. Dann geht bald die Jagd nach den Geschenken los, und in den Medien wird gerade uns Frauen oft vermittelt, dass wir unbedingt für alle unsere Lieben das perfekte Präsent finden müssen, perfekte und immer neue und kreative Plätzchen backen und natürlich auch das perfekte Weihnachtsessen kochen müssen. Dazu noch von Heiligabend bis zum zweiten Feiertag immer perfekt aussehen und besinnliche Stimmung verbreiten... Das ist oft purer Stress und gar nicht mehr weihnachtlich.



Besonders heftig fand ich diese Vorweihnachtshektik, als die Kinder klein waren. Denn in dieser Zeit kamen noch die Weihnachtsfeiern im Kindergarten und der Grundschule dazu, beim Kinderturnen und in der Musikschule... und die Proben für das Krippenspiel.

Meine Schwägerin, die Kinder im gleichen Alter hat, war in einem Jahr in ihrer Gemeinde für das Krippenspiel zuständig. Auch sie stand von all diesen Ansprüchen ziemlich unter Druck. In dem Krippenspiel stand ein Satz besonders im Mittelpunkt: „Schritt für Schritt nach Bethlehem!“

Seitdem ist dieser Satz in der Familie das Motto geworden, um in der hektischen Zeit vor Weihnachten zur Ruhe zu finden und sich darauf zu besinnen, dass es nicht auf perfekte Plätzchen, Geschenke und Weihnachtsbraten ankommt. Eigentlich sind wir zur Krippe unterwegs, Schritt für Schritt nach Bethlehem!

Dr. Heike Garbe,
Lemförde

Gott begegnet uns

Mein Name ist Dieter Leemhuis. Ich bin 35 Jahre alt und gebürtiger Ostfrieser. Beruflich arbeite ich als Ingenieur im Elektronikbereich und privat verbringe ich am liebsten Zeit mit unserem Nachwuchs oder im Garten. Als ich mit meiner Frau 2018 nach Stemshorn gezogen bin, war schnell eine Verbindung zum Diakonissen-Mutterhaus und zur Martin-Luther-Kirche in Lemförde entstanden und wir durften schon bald aktiv in der Gemeindegemeinschaft mitwirken.

Den Anstoß zur Lektorenausbildung gab mir Pastor Schätzel. Ich freute mich darauf, mich mit den verschiedenen Gottesdienstelementen näher zu beschäftigen und eigene Gottesdienste vorzubereiten. In der intensiven Auseinandersetzung mit einem Thema oder einer Bibelstelle konnte ich selbst sehr viel lernen.

Immer mehr finde ich es spannend zu hören, was Gott mir bei der Vorbereitung eines Gottesdienstes sagen möchte. Meine eigenen Gedanken schreibe ich auf, denke darüber nach, lasse sie ruhen und ein paar Tage später habe ich ganz neue Gedanken zu dem Gottesdienst, den ich vorbereite.

Gott begegnet Dir und mir. Immer wieder. Gerade auch im Gottesdienst. Er ist dort gegenwärtig. Als Lektor möchte ich dazu beitragen, seine Anwesenheit für die Gottesdienstbesucher erfahrbar zu machen. Gott interessiert sich für mein Leben. Die

unterschiedlichen Elemente im Gottesdienst sind verschiedenen Formen, wie ich mit ihm Kontakt aufnehmen kann. Einer wird durch ein Gebet angesprochen, ein anderer durch ein Lied, ein dritter durch die Predigt.

Es ist ein Privileg, in Deutschland Gottesdienste in Frieden und Freiheit feiern zu können. Jeder Gottesdienst ist eine Chance, Gott zu begegnen. Mit diesem Bewusstsein stelle ich mich als Lektor in den Dienst Gottes und bin gespannt auf die kommende Zeit.

Ihr Dieter Leemhuis



Licht von Bethlehem

Das Friedenslicht von Bethlehem wird auch in diesem Jahr von Pfadfindern in die Dümmerregion gebracht. Es wird bei der ökumenischen Andacht am **21.12. um 19 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche zu Lemförde verteilt. Herzlich laden die katholische und die evangelischen Gemeinden dazu ein. Bitten bringen Sie Kerzen und Windlichter mit, um sie am Friedenslicht zu entzünden und mit nach Hause zu nehmen.

Bettina Burkhardt,
Pastorin

Gitarrenanfängerkurs

In Brockum startet ein kostenloser Gitarrenkurs für Anfänger. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.
Wer? Jede/r von 8 bis 80 Jahre
Wo? Im Gemeindehaus Brockum
Wann? Ab Januar, voraussichtlich eine Stunde pro Woche
Es wäre schön, wenn du eine eigene Gitarre mitbringen kannst.
Anmeldungen bitte an:
Antje Wellmann unter 05443/8428 oder Andrea von Rekowski unter 05443/2527



Energiesparmaßnahmen

Die stark erhöhten Kosten für Gas und Strom zwingen unsere drei Kirchengemeinden dazu, folgende Sparmaßnahmen zu ergreifen:

Brockum:

Bis auf die Weihnachtsgottesdienste werden alle Gottesdienste während der Heizperiode im Gemeindesaal gefeiert. Die Raumtemperatur wird abgesenkt. Die Beleuchtung der Kirche wird nur noch bei besonderen Anlässen angeschaltet.

Burlage:

Lediglich die Weihnachtsgottesdienste und der regionale Gottesdienst zu Silvester werden in der St. Marien-Kirche gefeiert. Ansonsten bleibt die Kirche auch für Urnentrauerfeiern bis zum Ende der Heizperiode geschlossen. Die Trauerfeiern können nur in der Friedhofskapelle stattfinden. Die Gottesdienste werden im Gemeindehaus Hüde-Sandbrink gehalten, Ludwig-Gefe-Str. 111.

Lemförde:

Die Gottesdienste werden bei abgesenkter Temperatur weiter in der Kirche gefeiert. Die Gemeindeglieder werden um Verständnis gebeten und darum, sich entsprechend warm anzuziehen. Die Temperatur im Gemeindehaus wird ebenfalls etwas gesenkt.

Die Kirchenvorstände

Lebensmittelausgabe

Die Lebensmittelausgabe der Dümmerregion ist umgezogen. Sie befindet sich nun in der Hauptstr. 42 in Lemförde. Jeden Dienstag von 10.30 - 12 Uhr ist sie geöffnet.

Neuer Pastor für Lemförde

Eine freudige Nachricht für die Kirchengemeinde Lemförde und die Dümmerregion: Am 1. Februar 2023 tritt der junge Pastor Hendrik Hundertmark seinen Dienst in Lemförde an. Weitere Informationen erfolgen im nächsten Gemeindebrief.

Verzicht auf Beitrag

Der Kirchenvorstand Lemförde teilt mit: In diesem Jahr wird darauf verzichtet, von den Lemförder Gemeindegliedern einen freiwilligen Kirchenbeitrag per Brief zu erbitten. Damit soll auf die derzeitige schwierige Lage vieler Menschen aufgrund der steigenden Preise Rücksicht genommen werden. Wer dennoch etwas für die Gemeindegliederarbeit in Lemförde spenden möchte, kann das über die bekannte Kontonummer tun.
(s. vordere Umschlagseite Gemeindebrief)

Ök. Sternsingeraktion

Alle interessierten Kinder aus Lemförde und Umgebung sind herzlich zur ökumenischen Sternsingeraktion in Lemförde ein-

geladen. Ihr geht dann in kleinen Gruppen, verkleidet als HI. Drei Kö-nige mit Begleitung in die Häuser und segnet sie für das neue Jahr. Bei dieser Aktion wird auch Geld für arme Kinder gesammelt. Interessierte Kinder können angemeldet werden bei Marion Berenguer, Tel. 0160-3363615 (über Threema, Signal, SMS) oder 0174- 8657045 (Whatsapp).

Wer die Sternsinger gern zu Besuch haben möchte, melde sich bitte bis zum 30.12. beim kath. Pfarrbüro Lemförde bei Sabine Bock an. Tel. 05443-997094 mail: S.Bock@bistum-os.de

Am Sonntag, **8. Januar um 11 Uhr** findet dazu ein ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche „Zu den hl. Engeln“, Lemförde statt.

Ök. Taizéandacht

Herzliche Einladung zur ökumenischen Taizéandacht, die am Mittwoch, **15. Februar 23 um 19 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche zu Lemförde gefeiert wird. Bei Kerzenschein wollen wir die Lieder aus der Kommunität Taizé singen, die als Gebete verstanden werden. Wir hören Texte und beten in der Stille.

Bettina Burkhardt,
Pastorin

Darf ich mal was fragen?

Ich führte ein Interview mit Ralf Höfelmann, 53 Jahre, aus Wetschen. Er ist wohl vielen bekannt aus seiner Tätigkeit in der Klinik Diepholz sowie aus der Kommunalpolitik, dem Schützenwesen, der Taubenzucht und vielem mehr. Ralf Höfelmann ist bereits einige Jahre im Finanz- und Stellenplanungsausschuss unserer Kirchenkreissynode und seit 20.4.2022 Beisitzer im Vorstand dieser Synode. Höchste Zeit ihm mal ein paar Fragen zu stellen:



Was macht eine Kirchenkreissynode?

“Die Synode besteht aus 58 Delegierten, die vorwiegend aus der Mitte der Region entsandt wurden. Gemeinsam beschließen sie den Haushaltsplan und den Stellenplan des Kirchenkreises, erledigen Anträge und Vorlagen, beschließen über Anträge an die Landessynode oder andere Stellen. Strukturfragen, Verabschiedung von Konzeptionen, Berichte aus den Ausschüssen der Synode (Kinder, Jugend und Bildungsausschuss, Umwelt und Nachhaltigkeitsausschuss, Partnerschaftsausschuss, Kirchenkreisvorstand) und vieles mehr steht auf der Tagesordnung.“

Wie bist Du darauf gekommen, im Vorstand der Kirchenkreissynode mitzuarbeiten?

“Der damalige stellv. Vorsitzende, jetzt 1. Vorsitzender, Ingo Jaeger fragte nach, ob ich mir vorstellen könnte bei der Vorstandswahl am 20.04.22 als Beisitzer zur Verfügung zu stehen. Nach kurzem Überlegen sagte ich zu. Das Ganze ist für mich neu. Ich nehme aber die Aufgabe gerne an und bin gespannt, was mich erwartet.“

Was möchtest Du mit Deiner Mitarbeit in unserem Kirchenkreis bewegen?

“Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit, mehr Unterstützung in der Jugendarbeit sowie im Seniorenbereich, in der Trauerbegleitung und in Gesprächskreisen. Ich bin mir sehr sicher, dass man vieles noch bewegen kann.“

Wo siehst du die Zukunft in der ev. Kirche?

“Die evangelische Kirche muss offen für neue Formen sein, um gemeinsam christlichen Glauben zu leben: Nähe zu den Menschen, starke Netzwerke schaffen, Stärkung der Sehnsucht nach Gemeinschaft, gute kirchliche Bildungsarbeit mit Kindern. Strukturen müssen sich verändern, es braucht Mut zu Veränderungen, um Sicherheit zu geben und damit alles für den Frieden in dieser Welt zu tun.“

Monic Uetrecht,
Lembruch



Sie wissen noch nicht, was Sie Ihrer Tochter, Ihrem Enkelsohn oder Ihrem Patenkind zu Weihnachten schenken? Wie wäre es mit einem tollen Sommerurlaub?

Kinderzeltlager Hullersen

im Weserbergland
16. bis 23. Juli 2023
für Kinder von 8 bis 14 Jahren
Kosten: 120,- €
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Brockum
Infos: Florian Plaggemeyer,
Tel. 0160-94934151

Sommerfreizeit für Kids

auf der Burg Blankenheim
23. bis 29. Juli 2023
für Kinder von 7 bis 13 Jahren
Kosten: 270,- €

Veranstalter: Ev. Kreisjugenddienst Diepholz
Infos: Ingo Jaeger,
Tel. 05443-203428



Ev. Jugend goes Center Parc

nach Het Heijderbos (Holland)
16. bis 23. Oktober 2023
für Jugendliche ab 13 Jahren
Kosten: 415,- €
Veranstalter: Ev. Kreisjugenddienst Diepholz
Infos: Ingo Jaeger,
Tel. 05443-203428

10 Gottesdienstplan

	Brockum	Burlage	Lemförde
18.12. 4. Advent	18 Uhr Singgottesdienst Lektorin Ulrike Haake	10.45 Uhr Winterkirche Lektorin Ulrike Haake	10.30 Uhr Lektor Dieter Leemhuis
21.12. Mittwoch	19 Uhr „Licht von Bethlehem“, Martin-Luther-Kirche, Pastorin Bettina Burkhardt		
24.12. Heilig Abend	15 Uhr Christvesper für Familien, Pn Bettina Burkhardt	16 Uhr Christvesper für Familien, Pn Bettina Burkhardt	15 Uhr Krippenspiel, Kindergottesdienst- team
	17 Uhr Christvesper, Pn Bettina Burkhardt	18 Uhr Christvesper, Pn Bettina Burkhardt	17 Uhr Christvesper, Pn. Juliane Worbs
25.12. 1. Feiertag		18 Uhr viele Lieder, Pastorin Burkhardt und Team	10 Uhr Gottesdienst in der Kapelle des Mutter- hauses
26.12. 2. Feiertag	10 Uhr MGV Brockum, Pastorin Bettina Burkhardt		10 Uhr Diakonin Sonja Bachhofer
31.12. Silvester	17 Uhr Regionalgottesdienst Kirche Burlage mit Abendmahl, Pastorin Bettina Burkhardt 		
1.1. Neujahr	18 Uhr Regionalgottesdienst Martin Luther Kirche, Lemförde, Pastorin Bettina Burkhardt		
8.1. Sonntag	10 Uhr Regionalgottesdienst Brockum, Pastorin Bettina Burkhardt		11 Uhr Ökum. Gottesdienst, kath. Kirche Lemför- de, Auftakt Sternsin- geraktion

Gottesdienstplan 11

	Brockum	Burlage	Lemförde
15.1. Sonntag	9.15 Uhr Pastorin Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Winterkirche, Pastorin Bettina Burkhardt	10.30 Uhr Begrüßung der Vorkonfirmanden, Diakon Ingo Jaeger und Team
22.1. Sonntag		18 Uhr Winterkirche, Begrüßung der Vorkonfirmanden, Diakonin Bachhofer und Team	10.30 Uhr Pastorin Bettina Burkhardt
29.1. Sonntag	10 Uhr Lektorin Ulrike Haake		10.30 Uhr Pastorin Gesa Junglas
3.2. Freitag			19 Uhr Konfi & Co,  Jugendgottesdienst, Diakon Ingo Jaeger und Team
5.2. Sonntag		10.45 Uhr Winterkirche, Pastorin Gesa Junglas	10.30 Uhr Begrüßung Pastor Hendrik Hundertmark, anschl. Kirchcafé
11.2. Samstag	10 Uhr Gemeindehaus Lemförde, Kigo am Dümmer, Kigo-Team 		
12.2. Sonntag	9.15 Uhr Pastorin Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Winterkirche, Pastorin Bettina Burkhardt	10.30 Uhr Pastor Hendrik Hundertmark
15.2. Mittwoch	19 Uhr ökumenische Taizéandacht, Martin-Luther-Kirche, Pastorin Bettina Burkhardt mit Team		
Taufen	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache

Sonntags um 10 Uhr Gottesdienst in der Kapelle des Mutterhauses

Martin Luther Kirche Lemförde geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

Sekundenglück durch Musik

Für die letzte Folge unserer Serie "Mein Lied" sprach ich mit Michael Schönemann, vielen bekannt als Teddy Taste.



Auf vielen Festen und Veranstaltungen sorgt er als Solist oder im Team für die musikalische Gestaltung. Begegnen kann man ihm aber auch in so mancher Kirche unseres Kirchenkreises, wo er regelmäßig in Gottesdiensten die Orgel spielt. Die Begeisterung für Musik liegt in der Familie Schönemann, schon sein Opa und sein Vater waren bzw. sind Musiker. Mit neun Jahren versuchte sich Michael Schönemann zu Hause an der Heimorgel. Später nahm er Unterricht an der Heimorgel und später am Klavier. Mit 14 Jahren startete er seine Ausbildung an der Königin der Instrumente, der Kirchenorgel.

Ganz anders ist die Musik, die er z.B. mit der Bundeswehr-Einsatz-Rockband „Detonators“ im In- und Ausland (Kosovo, Jordanien und Kabul) macht. So ist Musik in ganz unterschiedlichen Formen in seinem Leben ein ganz wichtiger Bestandteil und immer wieder löst sie in ihm ein Sekundenglück aus. Wenn seine Musik die Menschen berührt, dann haben auch sie dieses

besondere Gefühl. Bekannte Lieder bekommen einen neuen Rahmen und Zusammenhang. Dies geschah zum Beispiel bei einer standesamtlichen Trauung. Eine Braut sprach Michael an und bat ihn,

während der standesamtlichen Trauung im Rittersaal am Klavier zu spielen. Schon beim Heiratsantrag hatte das Lied „Applaus, Applaus“ von den Sportfreunden Stiller eine wichtige Rolle gespielt, dies sollte nun auch bei der Trauung so sein. Dies sollte eine Überraschung für die Partnerin werden. Michael hatte sich aber für beide Frauen etwas ganz besonderes ausgedacht und das Lied als Ballade verjazzt. Dies war sein erster Versuch an solch einem Arrangement und es war ein voller Erfolg. Das Brautpaar, die Gäste und er selber waren tief berührt von dieser Version.

Eine ganz andere Situation brachte plötzlich ein bekanntes Lied auf neue Weise in Michaels Leben. Er bekam die Anfrage, ob er eine Trauerfeier mu-

sikalisch begleiten kann. Er sagte zu und es gab sehr intensive Gespräche mit der Hinterbliebenen. Dies ist für einen Organisten eine eher seltene Situation. Er hörte aufmerksam zu und gemeinsam wurden Lieder ausgewählt und auch wieder verworfen. Michael bekam einen tiefen Einblick in das Leben der Verstorbenen und bei seiner Vorbereitung zu Hause kam ihm eine Idee. Er schrieb zum gewünschten Lieblingslied der Verstorbenen „Über den Wolken“ von Reinhard Mey einen neuen Text für eine zusätzliche Strophe des Liedes. Eine Strophe ganz persönlich für die Verstorbene und auch der letzte Refrain wurde angepasst, natürlich mit Einverständnis der Familie. Bei der Trauerfeier gab es

dann einen ganz besonderen Moment, als dieser Text gesungen wurde.

Auf Festen spielt Michael diese Lieder im Original, aber diese besonderen Momente hat er dabei immer im Hinterkopf und im Herzen. Sekundenglück, wenn Musik die Menschen berührt. Er wünscht sich sehr, dass er mit seiner Musik solche Momente bei seinen Zuhörern auslösen kann und diese sie dann auch wahrnehmen.

Danke Michael für diesen Einblick!

Monic Uetrecht,
Lembruch



Der Tag der offenen Tür war so schön

Am Samstag, den 10. September fand (nach langer Corona-Auszeit) wieder ein Tag der offenen Tür im SeniorenHAUSWaldblick statt. Es war das erste Mal, dass eine Besichtigung für die Öffentlichkeit der teilweise neu gestalteten Räumlichkeiten nach aufwendigem Umbau möglich war. Besuchern wurde ein kostenloser Schnelltest im Testzelt vor dem Eingang angeboten (Auflage). Während der 15-minütigen Wartezeit konnten sich die Besucher schon einmal in den Außenanlagen mit Boulebahn und neuen Outdoor-sportgeräten umschauen.

Anschließend wurde allen Kaffee und Kuchen sowie die allerleckersten Torten aus der Mutterhausküche kostenlos angeboten. Der Verzehr konnte im Außenbereich/Park an Stehtischen oder bequem im Sitzen unter zahlreichen Pavillons stattfinden. Für Kinder gab es ein tolles, abwechslungsreiches Kinderprogramm mit viel Spaß, Bewegung und kleinen Preisen. Stündlich wurden erstmalig Führungen durch die neu entstandene WohnOase (10 Plätze für Demenzbetroffene) angeboten, mit ausführlicher Erklärung des Konzeptes. Der Shanty Chor Gravide Lembruch hat alle Bewohner und Besucher nachmittags wunderbar unterhalten, alle haben mitgesungen und mitgeschunkelt.

Ab 17 Uhr wurden dann gegrillte Würstchen angeboten – diese waren wie immer sehr beliebt. Vielen Dank sagen wir den vielen fleißigen Helfern, Mitarbeitern und Ehrenamtlichen, die zu dem wunderschönen Gelingen des Tages beigetragen haben. Wir danken auch allen Sponsoren, die uns kleine (Pflege-)Artikel zum Mitnehmen gespendet haben. Ein Geschenk hat uns Gott bereitet – trotz Regenvorhersagen war es trocken, teilweise schien sogar die Sonne.

Nächstes Jahr wird es am 17. Juni einen Tag der offenen Tür für das gesamte Mutterhaus mit Gästehaus, Küche, ambulanten Pflegedienst, Senioren HAUSWaldblick und der Tagespflege Schäperhaus geben. Für alle, die sich auch fragen: Was macht eine Diakonisse eigentlich so oder was wird aus dem Mutterhaus in vielen Jahren einmal werden? Schon einmal ein Termin zum Vormerken!

Susanne Gohlke,
Heimleitung



Eine Frage der Haltung

Ich möchte Sie dazu einladen, sich das angefügte Bild in einem Moment der Ruhe anzuschauen. Es ist ein Bild aus dem Krippenalltag. Ein Bild, welches den Kontakt zwischen Kind und Erzieherin einfängt. Sehen Sie, was hier passiert? Welche Emotionen, Gefühle und Gedanken löst es aus?



Da ein Bild bekanntlich mehr als tausend Worte sagt, denke ich, dass Sie einen Eindruck der Stimmung, der Haltung und des Miteinanders erfahren können. Zwei Menschen, die im Kontakt sind, mit einer gegenseitigen Akzeptanz, einem Gesehenwerden und einer Begegnung auf Augenhöhe.

Für meine Kolleg*innen und mich ist die gelungene Krippenarbeit ganz klar eine Haltungsfrage. Was mache ich mit einem Kind, welches Holzautos

von der Hochebene wirft? Nehme ich ihm die Autos weg und fordere es auf die Ebene zu verlassen? Oder sehe ich sein Bedürfnis des Werfens, des Verständnisses vom Ursache-Wirkungsprinzip und seine Faszination? So suche ich nach einer befriedigenden Lösung. Ich erkläre also meine Sorge um das Spielzeug und die Köpfe der anderen Kinder und biete ihm die Kiste mit den leichten Bällen an. Widerstände? Keine!

Ob beim Essen, in der Garderobe, beim Wickeln oder in Konflikten zwischen Gleichaltrigen, stetig brauchen wir die Empathie, die Kommunikation und die Bereitschaft zur Auseinandersetzung. Die Haltung macht's!

Stella Marie Kammerahl,
Leitung der Krippe am See

Abschied aus der Krippe

Dies ist der letzte Artikel, den Stella Marie Kammerahl als Leitung der „Krippe am See“ in Hüde geschrieben hat. Zum 1. Februar 2023 tritt sie eine neue Stelle an. Wir werden sie gebührend im Gottesdienst verabschieden. Darüber mehr in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Bettina Burkhardt,
Pastorin, Hüde

Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Gemeindebrief

Gemeinde:

Name, Vorname des Gemeindegliedes

Anschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass folgende Daten von mir in der Druckausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht werden:

- () Geburtstag mit Datum und Altersangabe
 () Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung, Trauerfeier)

Diese Einwilligung kann ich jederzeit (teilweise oder ganz) gegenüber der Gemeinde widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift

Kirchenvorstände; Gemeindebeirat

Brockum:

Vorsitzende des KV:

Anke Lübker, Tel: 1718

stellv. Vorsitzende:

Bettina Burkhardt, Tel: 8400

Burlage:

Vorsitzender des KV:

Dr. Matthias Henseleit, Tel: 2194

stellv. Vorsitzende:

Bettina Burkhardt, Tel: 8400

Lemförde:

Vorsitzende des KV:

Barbara Meyer,

Tel: 1948

stellv. Vorsitzende:

Anna Happ, Tel: 998223

Gemeindebeirat:

Anke Hübner, Tel: 2763

Evang.-luth. Kindertagesstätten

Lutherspatzen Lemförde:

- Kindertagesstätte Tel: 8155
- Krippe Tel: 9986126

Krippe am See Hüde:

Telefon: 313 00 75

Bücherei

Brockum:

- dienstags 15 – 17 Uhr
Erika Schumacher
Tel: 05773-8193

Pfarrbüros:

Brockum:

- Elke Rehker, Tel: 604
(Do. 9 - 12 Uhr)

Burlage:

- Ute Effertz, Tel: 8400
(Di. 10 - 12 und Fr. 10 - 12 Uhr)

Lemförde:

- Elke Rehker, Tel: 340
(Di. 9 - 12 und Do. 15 - 18 Uhr)

Diakon

Diakon Ingo Jaeger, Tel: 203428

KüsterInnen

Brockum:

- Helmut Sander-Wintermann,
Tel: 2968 / 015128834145

Burlage:

- Silvia Langhorst,
Tel: 05447-921853

Lemförde:

- Kerstin Nicolai,
Tel 0151-74338603

Friedhofspflege

Brockum, Lemförde, Stemshorn:

- Andreas Schech,
Tel: 0170-5356821

Burlage:

- Silvia Langhorst,
Tel: 05447-921853

Offenes Ohr

Brockum:

- dienstags 16 - 17 Uhr
Bettina Burkhardt,
Tel: 604

Posaunenchor

Brockum:

- montags 19.30 Uhr
Anfänger 18 Uhr
Ständchen auf Anfrage
Ulrike Haake, Tel. 0175-5904483

Lemförde:

- mittwochs 20 Uhr
Anfänger 18 Uhr
Julian Kleibs, Tel: 01516-1580565
Ralf Rehker (Stellvertreter),
Tel: 8973

Gitarrengruppen

Brockum:

- dienstags 14-tägig 20 Uhr

Lemförde

- „Viel-Saitig“
dienstags 19 – 20 Uhr
Ingo Jaeger, Tel: 203428

Besuchsdienste

Burlage:

- Barbara Tschach, Tel: 2742

Brockum:

- Elsa Logemann, Tel: 84 09

Lemförde:

- Karl-Heinz Meyer, Tel: 2650

Theatergruppe Ev. Jugend

Lemförde:

- mittwochs 19 - 21 Uhr
Ingo Jaeger, Tel: 203428

Chöre

Burlage:

- GoodSpell4you
montags 20.15 Uhr
Ulrike Lampe Tel: 2604
Mareike Koke, Tel: 0175-8477489

Lemförde:

- Freie Töne
donnerstags 19.15 Uhr
Auskunft Kerstin Nicolai Tel: 617

Seniorengruppen

Brockum:

- letzter Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Rosemarie Borchert, Tel: 1350

- Frauenkreis

Zweiter Mittwoch im Monat,
15 Uhr, Edith Dettmer, Tel: 446

Burlage:

- Dritter Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
Angelika Schütter,
Tel: 05447-7024

- Seniorengymnastik

montags 15 - 16 Uhr
Tanja Mittmann,
Tel. 05443-929964

Lemförde:

- Erster Mittwoch im Monat
15 Uhr
Gabriele Maieli, Tel: 1705

Lebensmittelausgabe

Lemförde, Hauptstr. 5,
dienstags 10.30 - 12 Uhr
Susanne Middel, Tel: 2911
Gabriele Maieli, Tel: 1705

Krabbelgruppen:

Brockum:

- montags 9.30 - 11.30 Uhr
Jasmin Gellert,
Tel. 0151-70004661
Andrea Weidemann,
Tel: 736

Lemförde:

- Dienstags 9.30 - 11.00 Uhr
Ramona Seibel Tel. 0151-42101675

Kindergottesdienst

Kigo am Dümmer:

- samstags von 10 - 12 Uhr
im Wechsel im Gemeindehaus
Burlage und Lemförde

Sonja Hofmeyer, Tel: 203117

Ilka Hoppe, Tel: 203207

Bibelgruppen

Brockum:

- Gesprächskreis
3. Donnerstag im Monat
16 - 18 Uhr Cornelia Witte,
Tel: 998950

Lemförde:

- Bibelgesprächskreis
N.N.

Verteilen Gemeindebriefe

Lemförde:

- Tina Sellig, Tel: 997471

überregional

Ambulanter Hospizdienst
Lemförde Tel: 997093

Diakonisches Werk Diepholz
- Schuldnerberatung
Tel: 05441-987930
- Sozialarbeit Tel: 05441-987910
- Suchtberatung
Tel: 05441-987920

Sozialsprechstunde im
Ev. Gemeindehaus Pastorenstr. 9,
Lemförde
Kirchenkreissozialarbeiter
Rüdiger Fäth, nach vorheriger
Anmeldung unter 05441-987910

Selbsthilfe (Depression u.a.) Paritätische
Kontaktstelle
Tel: 0571-82802-17

weitere Angebote

Lemförde:

- Diakonissen-Mutterhaus
Tel: 2080
- Landeskirchliche Gemeinschaft
Uwe Vogelsang, Tel: 1550
- clean ist cool
Selbsthilfegruppe für Drogen-
und Alkoholabhängige
Thorsten Grabow,
Tel: 0151-10852802



Im Dezember

Ein Kind wird geboren,
das schickt der Himmel
und sein Name ist:
Gott rettet.

Licht fällt in
dunkle Nächte und Tage.
Am Rande des Alltags
erklingt ein Hoffnungslied.

Ich wünsche dir,
dass du die Gegenreden
vernehmen kannst,
die im Advent
vom Himmel sprechen.

TINA WILLMS